

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 38 (1965)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der andere schleppte nichtsahnend eine verkleinerte Ausgabe des Unspunnensteins bis in sonnige Höhen. Ein sehr erwünschter Marschhalt wurde für eine Kartenleseübung benützt. Nach Bezug der Unterkunft besammelten wir uns zum Pistolenschiessen. Alte Routiniers bewiesen ihr meisterliches Können, andere trafen auch hin und wieder nur die frische Bergluft. Man bemerkte es am ratlosen Gesicht unseres Präsidenten: bei seiner Scheibe gab's keine Löcher zu überkleben. Des Rätsels Lösung: entweder war der Lauf zu gross oder die Munition zu klein.

Pflege der Kameradschaft war einziges Traktandum des Abends. Das ausgezeichnete Nachtessen verschaffte uns die beste Ausgangslage. Unermüdlich gab's viele Jasser, Sänger, Durstige. Immerhin, die letzteren hielten nicht ganz alle durch! Den strahlenden Sonntagmorgen widmeten wir (in Abänderung des Programmes zufolge des ausgefallenen Sturmgewehrschiessens) dem Steinstossen. Unser Sekretär hat pflichtbewusst dafür gesorgt, dass ein Stein zur Verfügung stand.

Nach dem anschliessenden Gottesdienst machten wir uns auf den Marsch Richtung Stöckalp. Die Steigung brachten wir noch rasch hinter uns. Nach einer Standortbestimmung blieb uns aber dann beim Abstieg auf dem glitschigen Boden nichts erspart. Auch beim Mittagessen zeigten sich einige Tücken: allen mundete wohl das erwähnte Menu, doch machte die Zubereitung etwelche Mühe. Kleinere Explosionen beförderten zum Beispiel Reis sowie Gulasch ins Gras, ins Gesicht oder an die Soldaten-Gabardine. Von der Stöckalp ging's per Postauto nach Sarnen und wieder per Bahn an den Ausgangspunkt.

Dieses Wochenende in einem nicht allzubekanntem Gebiet des schönen Obwaldner Landes wird uns allen in guter Erinnerung bleiben. Es lebe die Felddienstübung 1966!

An der *Geländeübung* vom 25. September der «Association Romande des Fourriers Suisse» in der Region du Jorat (Chalet-à-Gobet) beteiligten sich sechs Kameraden aus unserer Sektion, worunter sich erfreulicherweise drei Mitglieder des Zentralvorstandes befanden. Die idealen Wetterverhältnisse, das prächtige Gelände und die abwechslungsreichen, interessanten Wettkampfdisziplinen werden sicher jedem Teilnehmer in angenehmer Erinnerung bleiben. Aus dem Wettkampf erwähnen wir den Karten- und Kompassmarsch, die Beantwortung verschiedener Fragen aus dem Bereich des hellgrünen Dienstes, das Pistolenschiessen und die originelle Weindegustation mit einem nochmaligen Prosit. Wir danken unseren welschen Kameraden auch an dieser Stelle nochmals für die vorzügliche Durchführung der Geländeübung und die frohen Stunden im Kreise flotter Kameradschaft.

Mutationen. Eintritt: HD-Rf. Murer Hansruedi, Beckenried. Wir begrüssen Kamerad Murer nochmals recht herzlich.

PRAKTISCH

Wandhänger für Post

mit fünf A4/C4-Fächern oder mit fünf A5/C5-Fächern

Fachgrösse A4 Fr. 22.— Fachgrösse A5 Fr. 15.—

Starke Ausführung: Karton mit Leinwandüberzug, Fächer mit Fenster und Schild, zusammenlegbar.

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG 6442 GERSAU

Telephon 041 / 83 61 06



Gerber fondue für die Armee

Fixfertig in Kesseln zu 4,5 kg -
reicht für 15 Portionen - in we-
niger als einer Stunde ist Ihr
schmackhaftes GERBER Fondue
für die ganze Kompanie bereit
und gelingt immer.

Für Auskünfte und Bestellungen
wenden Sie sich bitte direkt an

Gerberkäse A.G. Thun

MÄRWILER ObstEssig

der preisgünstigste Essig
aus reinem Fruchtsaft. Für
die Militärküche ganz be-
sonders geeignet.

Frankolieferung in Liter-
flaschen, in Fässern von
30—100 Liter Inhalt, sowie
NEU in 20-l-Plastic-
Kanistern.



MOSTEREI MÄRWIL
9562 Märwil TG
Telephon 072/5 51 04

Für gute und
schmackhafte
Verpflegung im Dienst
sorgen die bekannten
und bewährten
Hügli-Erzeugnisse.

In der guten Hügli-
Suppenküche
für die Militärküche
wohl vorbereitet



Nährmittel AG
9320 Arbon TG